

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 25 LuftVG für Außenstarts und Außenlandungen mit Hängegleitern und Gleitsegeln**

**I. Antragsteller (Zutreffendes bitte auswählen):**

- Verein (Name und gesetzlicher Vertreter) ..... PGSL, Albert Specovius
- Privatperson (Name) .....
- Flugschule (Name und Rechtsform z.B. GmbH) .....
- Interessengemeinschaft .....
- Sonstige .....

**Anschrift:**

Straße, Nr., ..... Baumhof 5  
PLZ ..... 59597  
Ort: ..... Erwitte  
Telefon: ..... 0151 - 14779714  
E-Mail: ..... pgs1@gmx.de

- II. Geländename:** ..... Hainberg
- Bundesland: ..... NRW
- Regierungsbezirk: ..... Arnsberg
- Landratsamt: ..... Hochsauerlandkreis
- Gemeinde mit PLZ: ..... 59872 - Meschede Niederberge

**III. Betriebsart (Zutreffendes bitte auswählen):**

- Hängegleiter (HG)
- Gleitsegel (GS)

**IV. Startart (Zutreffendes bitte auswählen)**

Hangstart

Windenstart: Länge der Schleppstrecke ..... m

stationäre Winde

mobile Winde

die Schleppstrecke ist ein privater Weg

die Schleppstrecke ist ein öffentlicher Weg

Stufenschlepp: Länge der Schleppstrecke ..... m (mind. 600 m)

Breite der Schleppstrecke .... m (mind. 150 m)

**V. Start- und Landeflächen**

**Startfläche 1** (Bezeichnung): Hainberg-S1 .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 51 ° 20 '44.4696,, O 8 ° 9 '14.2488,,

Flurstücksnummer: 26 .....

Gemarkung: Berge .....

Gemeinde mit PLZ: 59872 - Meschede Niederberge .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): Herr Donner .....

Höhe über NN: 410 .....

Startrichtung: S bis SO .....

**Startfläche 2** (Bezeichnung): .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... ° ..... ' ..... " O ..... ° ..... ' ..... "

Flurstücksnummer: .....

Gemarkung: .....

Gemeinde mit PLZ: .....

Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): .....

Höhe über NN: .....

Startrichtung: .....

**Landefläche 1** (Bezeichnung): ..... Hainberg - LP1 .....  
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 51 ° 20 ' 34.3104,, O 8 ° 9 ' 14.9436,,  
Flurstücksnummer: ..... 26 .....  
Gemarkung: ..... Berge .....  
Gemeinde mit PLZ: ..... 59872 - Meschede Niederberge .....  
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): ..... Herr Pieper .....  
Höhe über NN: ..... 295 .....

**Landefläche 2** (Bezeichnung): .....  
Koordinaten (Grad, Min, Sec): N ..... ° ..... ' ..... " O ..... ° ..... ' ..... "  
Flurstücksnummer: .....  
Gemarkung: .....  
Gemeinde mit PLZ: .....  
Eigentümer oder Nutzungsberechtigter (Name): .....  
Höhe über NN: .....

VI.

**Für die im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen beantragen wir /**

**beantragen ich beim Deutschen Hängegleiterverband e.V. (DHV) die Erteilung**

**einer Außenstart- und -landelaubnis nach § 25 LuftVG (Bitte mit Haken bestätigen).**

**VII. Wir erklären / ich erkläre nachfolgend zu den im Abschnitt II. und IV. bezeichneten Flächen (Zutreffendes bitte auswählen und Textzeilen ergänzen):**

- Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Bei Schleppbetrieb: Dies gilt auch für diejenigen Eigentümer oder Nutzungsberechtigten, über deren Grundstücke das Schleppseil ausgelegt wird.
- Bei Stufenschlepp: Alle Eigentümer der im Abschnitt IV. genannten Grundstücke bzw. die an diesen Grundstücken Berechtigten (z.B. landwirtschaftliche Pächter) stimmen dem beabsichtigten Flugbetrieb zu.
- Die Benutzung der Wege zu den Start- und Landeflächen ist gestattet.
- Die Absicherung oder Sperrung gefährdeter Wege ist gestattet.
- Erforderliche Genehmigungen und Erlaubnisse nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. straßen- und wegerechtlicher Art, liegen vor.
- Für die beantragten Flächen wurde bisher keine Außenstart- und –landeerlaubnis durch eine Behörde oder eine andere Stelle erteilt.
- Im 5 km- Umkreis zu den beantragten Flächen befinden sich keine zugelassenen Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände.
- oder
- Im 5 km- Umkreis befinden sich folgende Flugplätze oder zugelassene Hängegleiter- und Gleitsegelgelände:  
Das von uns betriebene GS+HG-Gelände - Hömberg .....
- Derzeit ist kein Zulassungsverfahren nach § 6 oder § 25 LuftVG bei einer Luftfahrtbehörde oder einer anderen Stelle anhängig.
- Die Flächen werden nicht bereits von einem anderen Halter als Hängegleiter- oder Gleitsegelgelände genutzt.
- Die Start- und –landeflächen werden nicht von anderen Luftfahrzeugen (auch nicht von Modellflugzeugen) genutzt
- oder
- die Flächen werden von Luftfahrzeugen der Art ..... genutzt. Eine Betriebsvereinbarung liegt diesem Antrag bei.



## Beiblatt Naturschutzzerklärung

### Ia. Allgemeine Beschreibung des Fluggeländes:

Geländename: Hainberg .....

Koordinaten (Grad, Min, Sec): N 51 ° 20 '44.4696" O 8 ° 9 '14.2488" .....

Startrichtung: S bis SO .....

Höhenunterschied: 115m .....

Flugtage pro Jahr (geschätzt) 40 .....

Anzahl der Piloten je Flugtag (geschätzt) 10 .....

### b. Erreichbarkeit des Start- und Landegeländes (Zutreffendes bitte auswählen)

mit PKW

zu Fuß

Bergbahn

c. Parkmöglichkeiten/ Zufahrt: Wanderparkplatz Niederberge .....

Die erforderlichen Zustimmungen für die Nutzung der Flächen zum Parken/Befahren liegen vor (mündlich/schriftlich). (Bitte mit Haken bestätigen).

## II. Startplatz

### a. Vegetation (z.B. Wiese, landwirtschaftl. Nutzung):

Wiese, landwirtschaftliche Nutzung .....

b. Befindet sich der Startplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet (z.B. Landschaftsschutzgebiet, Naturschutzgebiet, FFH- Gebiet ...) oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Zutreffendes bitte auswählen)

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:  
.....

### c. Sind Maßnahmen im Startplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)

Nein

Ja  Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Bau einer Startrampe)  
.....

**III. Flugstrecke:**

**a. Werden naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete überflogen oder grenzen sie an solche an? (Bitte auswählen)**

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welche?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....  
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

**b. Sind geschützte Tierarten im Gebiet bekannt? (Bitte auswählen)**

Nein

Ja  Wenn ja, welche?

**IV. Landeplatz:**

**a. Vegetation: (z.B. Wiese; landwirtschaftl. Nutzung):**

Wiese, landwirtschaftliche Nutzung  
.....

**b. Befindet sich der Landeplatz in einem naturschutzrechtlich ausgewiesenen Gebiet oder grenzt er an ein solches Gebiet an? (Bitte auswählen)**

Nein

Nicht bekannt

Ja  Wenn ja, welches?

Name/Bezeichnung des Schutzgebietes:

.....  
(ggf. auf Luftbild kennzeichnen und dem Antrag beilegen)

**c. Sind Maßnahmen im Landeplatzbereich erforderlich? (Bitte auswählen)**

Nein

Ja  Wenn ja, welche? (z.B. Entbuschung, Baumfällarbeiten.)

Beschreibung der Maßnahme:

.....  
.....

**V. Sonstiges (Zutreffendes bitte auswählen)**

- Für naturschutzrechtlich ausgewiesene Gebiete sind die entsprechenden Verordnungen und Karten dem Antrag beigelegt.
- Außer den in dieser Erklärung genannten Schutzgebietsverordnungen sind keine naturschutzrechtlichen Beschränkungen für das genannte Fluggebiet bekannt.

**VI. Name und Anschrift des Antragstellers:**

Name Geländehalter: PGSL - Albert .....

Homepage: .....

Ansprechpartner Albert Specovius .....

Straße / Nr. Baumhof 5 .....

PLZ / Ort 59597 Erwitte .....

Tel.: 0151 14779714 .....

E-Mail: pgsl@gmx.de .....

Ort, Datum 01.11.2021, Erwitte .....

Unterschrift .....